

Jägerchor

aus der Oper „Freischütz“

Carl Maria v. Weber

Sehr lebhaft

Sopran

Bass

1. Was gleich wohl auf Er-den dem Jä-ger-ver-
 Beim Klan-ge der Hörner im Grü-nen zu
 2. Di-o-na ist kundig, die Nacht zu er-
 Den blu-ti-gen Wolf und den E-ber zu

Gnü- - gen, wenn sprudelt der Becher des
 lie- - gen, den Hirsch zu ver- fol- gen durch
 hel- - len, wie la- - bend am To- ge ihr
 fäl- - len, der gie- rig die grünen - den

Le-bens so reich! }
 Dickicht und Teich, } ist füretli-che Freude, ist
 Dunkel uns kühl }
 Saaten durchwühlt. }

2

männlich Ver - langen, er - stär- ket die Glieder und

würzel das Mahl. Wenn Wälder und Felsen uns

hallend um - fangen, lönt frei-er und freud'ger der

vol - - le Po - kal. Jo - a-la la la la